Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1444

Anfrage Nr. 124

der Fraktion der SPD

betr. Steigerung der Kartoffelpreise.

Die Steigerung der Kartoffelpreise führt zu einer starken Beunruhigung der Bevölkerung. Die Erregung ist deshalb besonders groß, weil Lieferungen aus Verträgen zu festen Preisen nicht mehr erfüllt werden. Innerhalb weniger Tage werden erhebliche Preiserhöhungen vorgenommen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Sind ihr diese Verhältnisse bekannt und weiß sie insbesondere, daß gerade mitten in der Einkellerungszeit eine Preiserhöhung von 1.— DM bis 1.50 DM pro Zentner eintritt?

2. Entspricht es den Tatsachen, daß die landwirtschaftlichen Genossenschaften Lieferungen vor einer entsprechenden Preissteigerung abgelehnt haben?

3. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um zu verhindern, daß nicht gerechtfertigte Konjunkturgewinne auf Kosten der Letztverbraucher gemacht werden?

Bonn, den 9. Oktober 1950

Heiland, Henßler, Dannebom, Keuning
Lange, Brunner, Geritzmann, Tenhagen
Meyer (Hagen), Brünen
Ollenhauer und Fraktion

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 18
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1